

Theatiner Film

CINEMA! ITALIA!
das italienische Filmfestival
ab 30.09.2021

SEPTEMBER
OKTOBER 2021

Theatinerstraße 32 | Telefon 22 31 83 | www.theatiner-film.de

Das besondere Kino in München für Arthouse-Filme
in Originalsprache mit Untertiteln.



Italien 2020 | ital. O.m.U. | 100 Min. | Dokumentarfilm
Regie und Buch: Giorgio Verdelli
Kamera: Federico Annicchiario
Musik: Paolo Conte
Mit: Paolo Conte, Roberto Benigni, Isabella Rossellini, Luca Zingaretti, Jane Birkin u.a.

VORAUSSICHTLICH AB 16. SEPTEMBER IN ERSTAUFFÜHRUNG:

PAOLO CONTE – VIA CON ME

Seit Jahrzehnten gehört der italienische Liedermacher Paolo Conte zu den erfolgreichsten und innovativsten Musikern weltweit. Bevor er seine Bühnenkarriere startete, arbeitete er zunächst als Anwalt und Notar und komponierte ab Mitte der 1960er Jahre weltberühmte Songs für Musiker wie Adriano Celentano, der 1968 mit „Azzurro“ einen weltweiten Hit landete. Regisseur Giorgio Verdelli nimmt uns mit auf eine Reise, die von den Ursprüngen des künstlerischen Schaffens Paolo Contes auf die großen internationalen Konzertbühnen führt. In Contes Atelier in Asti gelingen intime Interviewmomente, die durch umfangreiches Konzert-Archivmaterial und Interviews mit berühmten WeggefährterInnen wie Jane Birkin, Roberto Benigni oder Isabella Rossellini ergänzt werden. Sie lassen das Porträt eines leidenschaftlichen Künstlers entstehen, der in seinen Liedern Emotionen, Perfektion und Grandezza zu einem stimmungsvollen musikalischen Gesamterlebnis verwebt.

VORAUSSICHTLICH AB 23. SEPTEMBER IN ERSTAUFFÜHRUNG,
AM 23. SEPT. UM 20:30 UHR MIT EINER EINFÜHRUNG VON ROMY STANGL:

EL VIAJE EXTRAORDINARIO DE CELESTE GARCÍA (Die außergewöhnliche Reise der Celeste García)

Celeste García war früher Lehrerin. Jetzt gibt sie als Teilzeitkraft Führungen im Planetarium von Havanna. Eigentlich sehnt sich die 60-jährige danach, ihr Leben zu verändern.

Eines Tages gibt die Regierung bekannt, dass in der kubanischen Gesellschaft schon seit längerem Aliens in menschlicher Gestalt leben. Einige ausgewählte Kubaner sollen nun die Möglichkeit erhalten, deren Heimatplaneten Gryok kennenzulernen. Da sieht Celeste ihre Chance auf ein erfüllteres Dasein gekommen. Sie nimmt die Einladung an und begibt sich auf eine abenteuerliche Reise. Und sie ist nicht die einzige, die unbedingt dabei sein will.

Die warmherzige und im heutigen Kuba hochpolitische Science-Fiction-Komödie erzählt von Celestes Aufbruch ins Ungewisse, der sie zur ihrer ganz persönlichen Wahrheit und Emanzipation führt.



Kuba / Deutschland 2018 | span. O.m.U. | 92 Min.
Regie und Buch: Arturo Infante
Kamera: Javier Labrador Deulofeu
Musik: Magda Rosa Galban, Juan Antonio Leyva
Darsteller: Maria Isabel Díaz, Omar Franco, Néstor Jiménez, Yerlin Pérez, Tamara Castellanos



Schweiz / Deutschland / UK 2019 | engl., arab. O.m.U.
105 Min.
Regie: Samir
Buch: Samir, Furat al Jamil
Kamera: Ngo The Chau
Musik: Walter Mair, Tom Linden
Darsteller: Haytham Abdulrazaq, Zahraa Ghandourm, Waseem Abbas, Maxim Mehmet, Shervin Alenabi

VORAUSSICHTLICH AB 30. SEPTEMBER IN ERSTAUFFÜHRUNG:

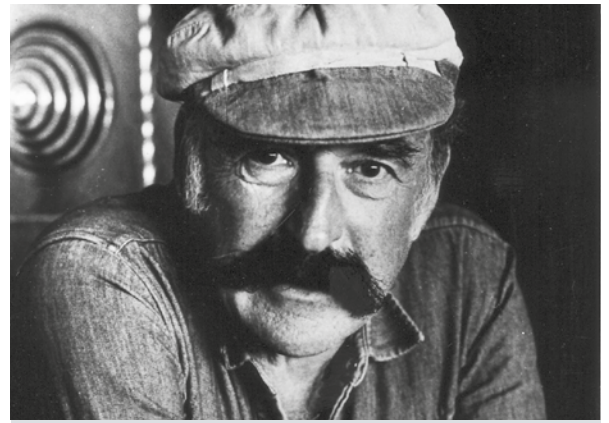
BAGHDAD IN MY SHADOW

Die selbstbewusste Architektin Amal – vor ihrem Ex-Mann auf der Flucht – arbeitet im Café Abu Nawas, einem beliebten Treffpunkt für Exil-Irakis in London. Ihre Freunde, der Dichter Taufiq und der IT-Spezialist Muhanad, kommen fast täglich vorbei. Taufiq kümmert sich seit dem Tod seines Bruders um seinen Neffen Nasseer, muss aber machtlos dabei zusehen, wie sich dieser unter dem Einfluss eines islamistischen Predigers verändert und sich gegen ihn als Atheisten auflehnt. Muhanad wiederum verließ Bagdad erst vor kurzem, um der Bedrohung zu entkommen, der dort Homosexuelle ausgeliefert sind. Die kleine Gemeinschaft gerät in Gefahr, als Amals Ex-Mann in London auftaucht und zugleich Nasseer dazu verführt wird, gegen die „Gottlosen“ vorzugehen. Ein Drama, das unter die Haut geht. BAGHDAD IN MY SHADOW zeigt, wie sich die politische und kulturelle Vergangenheit wie ein Schatten an die Protagonisten heftet, auch außerhalb des Heimatlandes.

AB 3. OKTOBER 2021 | AM SONNTAG, 3. OKTOBER UM 15:00 UHR:
MÜNCHEN-PREMIERE IN ANWESENHEIT DER REGISSEURIN KARIN KAPER

WALTER KAUFMANN – WELCH EIN LEBEN!

Im Leben des am 15.4.2021 im Alter von 97 Jahren in Berlin gestorbenen Walter Kaufmann spiegeln sich auf außergewöhnlichste Weise weltweit bedeutende Ereignisse, Katastrophen, Erschütterungen des letzten Jahrhunderts, die bis in unsere Gegenwart wirken. Der Film folgt den wesentlichen Lebenslinien und weltweiten Erfahrungen des Protagonisten. Walter Kaufmann erlebte persönlich die katastrophalen Folgen des Nationalsozialismus. Als Schriftsteller und Korrespondent nahm er regen Anteil an der Bürgerrechtsbewegung in den USA, am Prozeß gegen Angela Davis, an der Revolution in Kuba, den Auswirkungen der Atombombenabwürfe in Japan, der unendlichen Geschichte des israelisch-palästinensischen Konfliktes, der Entwicklung und dem Zusammenbruch der DDR. Der Film bietet jüngeren und älteren Zuschauern eine letzte Gelegenheit, die Welt aus der Perspektive dieses einzigartigen Zeitzeugen vermittelt zu bekommen.



Deutschland 2021 | O.m.U. | 101 Min. | Dokumentarfilm
Regie und Buch: Karin Kaper und Dirk Szuszies
Kamera: Tobias Rahm, Dirk Szuszies u.v.a.
Musik: Benedikt Schiefer, Suzanna Meier, Daniel Wellingner
Montage: Tobias Rahm, Dirk Szuszies
Mit: Walter Kaufmann u.v.a.

Design: Birgit Haas

Theatiner Film

☆☆☆
Europa Cinemas
Award 2018:
Best Programming
☆☆☆

Das besondere Kino in München
für Arthouse-Filme in Originalsprache
mit Untertiteln.

Die Spielzeiten finden Sie auf unserer
Website und in der Tagespresse.

Kassenöffnung ist 15 Minuten vor der
ersten Vorstellung.

Melden Sie sich auf unserer Website
für den Newsletter an und Sie erhalten
wöchentlich den aktuellen Spielplan.

Montag und Dienstag ist Kinotag!

Mitglied der EUROPA CINEMAS
CREATIVE EUROPE - MEDIA SUB-PROGRAMME

Theatiner Film

Theatinerstraße 32 | 80333 München
Telefon 22 31 83 | Fax 22 44 72
www.theatiner-film.de

Cinema! Italia!



Cinema Italia – das italienische Filmfestival

vom 30.9. bis 13.10.2021

DONNERSTAG, 30.09.2021, 18:15 UHR | MITTWOCH, 6.10.2021, 18:15 UHR

L'AMORE A DOMICILIO (Liebe unter Hausarrest)

Versicherungsvertreter Renato ist immer vor ernsthaften Beziehungen zurückgewichen. Dann verliebt er sich in die temperamentvolle Sizilianerin Anna, die allerdings wegen Raubüberfalls zu einem längeren Hausarrest verurteilt wurde. Darin sieht Renato seine Chance.

Italien 2020 | ital. O.m.U. | 89 Min.

Regie und Buch: Emiliano Corapi

Darsteller: Miriam Leone, Simone Liberati, Fabrizio Rongione, Anna Ferruzzo, Antonio Milo



FREITAG, 1.10.2021, 18:15 UHR | DONNERSTAG, 7.10.2021, 18:15 UHR

I PREDATORI (Die Raubtiere)

Zwei komplett unterschiedliche Familien, die beide im gleichen Dschungel leben: Rom. Ein Unfall lässt beide kollidieren. Und der Wahnsinn eines 25-jährigen wird zeigen, dass jeder ein Geheimnis hat und niemand so ist, wie er scheint, und dass wir alle Raubtiere sind.

Italien 2020 | ital. O.m.U. | 109 Min. | Premiere bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig 2020.

Regie und Buch: Pietro Castellitto

Darsteller: Massimo Popolizio, Manuela Mandracchia, Giorgio Montanini, Pietro Castellitto, Dario Cassini



SAMSTAG, 2.10.2021, 18:15 UHR | SONNTAG, 10.10.2021, 18:15 UHR

COSA SARÀ (Alles wird gut)

Bruno Salvati ist Filmregisseur, allerdings liegt sein letzter Erfolgsfilm schon lange zurück und ein neues Projekt ist nicht in Aussicht. Nach einem kleinen Unfall wird bei ihm eine Form von Leukämie diagnostiziert. Sein Leben wird völlig auf den Kopf gestellt.

Italien 2020 | ital. O.m.U. | 101 Min.

Regie: Francesco Bruni

Darsteller: Kim Rossi Stuart, Lorenza Indovina, Barbara Ronchi, Giuseppe Pambieri, Raffaella Lebboroni



SONNTAG, 3.12.2021, 18:15 UHR | FREITAG, 8.10.2021, 18:15 UHR

VOLEVO NASCONDERMI (Ich wollte mich verbergen)

Nach schwierigen Jugendjahren kommt Antonio Ligabue 1919 nach Italien in das kleine Dorf Gualteri. Als Außenseiter ist er ganz auf sich selbst gestellt, leidet unter Hunger und Kälte. Schließlich beginnt er zu malen, um so die Zeit und die Angst zu besiegen.

Italien 2020 | ital. O.m.U. | 84 Min. | Berlinale 2020: Silberner Bär für den Besten Darsteller.

Regie: Giorgio Diritti

Darsteller: Elio Germano, Leonardo Carrozzo, Pietro Traldi, Orietta Notari, Andrea Cherpelli



MONTAG, 4.10.2021, 18:15 UHR | SAMSTAG, 9.10.2021, 18:15 UHR

ROSA PIETRA STELLA (Rose, Stein und Stern)

Der Alltag der 30-jährigen Carmela ist rau, mühsam schlägt sie sich mit Gelegenheitsjobs durch, in der ständigen Angst, das Sorgerecht für ihre Tochter Maria zu verlieren. Da bietet ihr ein Anwalt ein ebenso lukratives wie zwielichtiges Geschäft an.

Italien 2020 | ital. O.m.U. | 96 Min. | Premiere auf dem Internationalen Filmfestival Rotterdam 2020.

Regie: Marcello Sannino

Darsteller: Ivana Lotito, Ludovica Nasti, Fabrizio Rongione, Imma Piro, Valentina Curatoli



DIENSTAG, 5.10.2021, 18:15 UHR

GENITORI QUASI PERFETTI (Fast perfekte Eltern)

Simona fühlt sich als alleinerziehende Mutter oft überfordert. Während der Geburtstagsfeier ihres kleinen Sohns Filippo beäugen sich die Erwachsenen in der Küche skeptisch. Plötzlich löst ein unerwartetes Ereignis eine Kettenreaktion aus. Eine turbulente Komödie!

Italien 2019 | ital. O.m.U. | 87 Min.

Regie: Laura Chiosso

Darsteller: Anna Foglietta, Paolo Calabresi, Lucia Mascino, Marina Rocco, Francesco Turbanti



Frankreich, Belgien 2021 | frz. O.m.U. | 108 Min.

Regie und Buch: Julia Ducournau

Kamera: Ruben Impens

Musik: Jim Williams

Darsteller: Vincent Lindon, Agathe Rousselle, Garance Marillier, Laïs Salameh

VORAUSSICHTLICH AB 7. OKTOBER IN ERSTAUFFÜHRUNG:

TITANE

Ein Junge verschwindet. 10 Jahre später führt ihn eine Serie unaufgeklärter Verbrechen zurück zu seinem Vater. TITANE: Ein Element von größter Widerstandskraft. Unerschütterlich, unzerstörbar, feuerfest.

„Ich wollte einen Film machen, in den man sich zu Beginn unmöglich verlieben kann wegen all der Gewalt – der einen schlussendlich aber dank der charismatischen Charaktere doch berührt und dann tatsächlich als Liebesgeschichte wahrgenommen wird. Oder vielmehr eine Geschichte über die ‚Geburt einer Liebe‘, denn in TITANE ist alles eine Frage der freien Wahl.“ Julia Ducournau Der Gewinner der Goldenen Palme in Cannes 2021!

„Sex mit einem Cadillac, Mischwesen von Mensch und Metall: TITANE von Julia Ducournau ist der Sensationssiegerfilm der 74. Filmfestspiele von Cannes. Von nun an ist alles möglich.“ *Süddeutsche Zeitung*

UNDER|DOX 16 internationales filmfestival dokument und experiment underdox-festival.de



SONNTAG, 10. OKTOBER 2021, 11.00 UHR | Zu Gast: Bernhard Sallmann

ÜBER DEUTSCHLAND

Die russische Dichterin Marina Zwetajewa kam 1919 im Alter von 17 Jahren nach Dresden und hielt ihre Eindrücke in einem literarischen Tagebuch fest. Ein feinsinniges Essay von zarter Aktualität – über Deutschland, im mehrfachen Sinne.

DE 2021 | dt. OF | 82 Min.

Regie: Bernhard Sallmann | Sprecherin: Judica Albrecht

Vorfilm: La France contre les robots (Georges Bernanos) | FR 2020 | 10 Min. | Regie: Jean-Marie Straub



MONTAG, 11. OKTOBER 2021, 18.00 UHR

SOZIALHYGIENE (HYGIÈNE SOCIALE)

Hintersinnige Komödie über den wortgewandten Dandy Antonin, der, aufgerieben von dem Versuch, der Gesellschaft zu entkommen, von fünf Frauen in einem wortreichen Schlagabtausch auf die Probe gestellt wird.

CA 2021 | frz. O.m.U. | 75 Min.

Regie: Denis Côté | Darsteller: Maxim Gaudette, Larissa Corriveau, Eleonore Loiselle, Eve Duranceau

Vorfilm: Train Again | AT 2021 | 20 Min. | 35mm | Regie: Peter Tscherkassky



DIENSTAG, 12. OKTOBER 2021, 18.00 UHR

PEBBLES (KOOZHANGAL)

Um die alltägliche Gewalt gegen Frauen in Indien geht es in dieser bilderstarken Moritat, die in der wüstenähnlichen Landschaft des südindischen Dorfes Arittapatti und dessen Umgebung angesiedelt ist. Ganapathy will seine Frau zurückholen. Der kleine Sohn soll ihn unterstützen.

IN 2021 | tamil. O.m.e.U. | 74 Min.

Regie: P.S. Vinohraj | Darsteller: Karuthithadaiyaan, Chellapandi



MITTWOCH, 13. OKTOBER 2021, 18.00 UHR

A RIVER RUNS, TURNS, ERASES, REPLACES

Poetische Meditation über die Millionenmetropole Wuhan am Jangtse, die zunächst unter dem Eindruck des brutalen chinesischen Corona-Shutdowns entstand, dann während der behutsamen Wiederaufnahme des Lebens.

USA 2021 | engl. ZT | 87 Min.

Regie: Shengze Zhu

Vorfilm: Happy Valley | HK 2021 | 12 Min. | Regie: Simon Liu